2.340

**Leibungszarge Planar als Eckzarge für Mauerwerk, Variante 2**

|  |
| --- |
| BOS Ausschreibungstext  Folgende Hinweise sind zu beachten:  - Die Zarge muss vollständig vermörtelt werden.  - Nicht zu empfehlen bei Sichtbeton (Stabilität).  Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren  Wünschen.  Beachten Sie bitte folgende Flyer:  -"Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"  -"Anforderungen zu Zargen im Objekt"  (Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)  Weitere Hinweise:  -"Kompendium"  Alles auf der BOS Website unter dem Menü:  Tools & Downloads.  Leibungszarge Planar als Eckzarge für Mauerwerk,  Variante 2: Tür schlägt in den Flur auf  (nur für stumpf einschlagendes Türblatt),  Zarge und Türblatt sind flurseitig wandbündig,  nach folgenden technischen Daten:  Anzahl: \_\_\_ Stück  Profil, Fabrikat BOS:  QTEsd (stumpf einschlagendes Türblatt und Einfachfalz)  Wandart: Mauerwerk  Ausführung: 1-teilig  [ ] 1-flügelig  [ ] 2-flügelig  Material:  [ ] grundiert,  feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143  [ ] Edelstahl  (Sichtflächen Korn 240 geschliffen und gebürstet):  [ ] V2A (1.4301):  [ ] V4A (1.4571):  [ ] Premium Qualität  [ ] Top P Qualität  [ ] roh (Sichtflächen unbehandelt für  bauseitige Weiterbearbeitung)  [ ] Sichtflächen grundiert  [ ] \_\_\_  Blechstärke:  [ ] 1,5 mm  [ ] 2,0 mm  Abmessungen (B x H):  Rohbaumaße: \_\_\_ x \_\_\_ mm  Falzmaße: \_\_\_ x \_\_\_ mm  Maulweite: \_\_\_ mm  Gesamttiefe Zarge: \_\_\_ mm  Spiegel vorne/hinten:  [ ] 45 / 60 mm (für VX-Band)  [ ] 45 / 60 mm (für Tectus-Band)  [ ] \_\_\_/\_\_\_ mm  Putzwinkel vorne/hinten:  [ ] 10 / 10 mm (Standard)  [ ] \_\_\_ mm  Falzaufschlag:  [ ] 15 mm (Standard)  [ ] 17 mm (Schweiz)  [ ] \_\_\_ mm  Türblattstärke:  [ ] 65 mm (Standard)  [ ] \_\_\_ mm  1. Falztiefe  [ ] 46,5 mm, Schließebene:  [ ] 17 mm (Standard für stumpfes Türblatt)  [ ] \_\_\_ mm, Schließebene \_\_\_ mm  2. Falztiefe (Einfachfalz):  [ ] 23 mm, Türblattstärke:  [ ] 65 mm (Standard)  [ ] \_\_\_ mm, Schließebene \_\_\_ mm  Drückerhöhe:  [ ] 1050 mm  [ ] 1018 mm (Schweiz)  [ ] 850 mm  [ ] \_\_\_ mm  Fallen- / Riegelstanzung oder Edelstahlschließblech  wählen:  [ ] Fallen- und Riegelstanzung (Standard):  [ ] mit Schließlochverstärkung  [ ] mit Fallenverstellung  [ ] nur Fallenstanzung:  [ ] mit Fallenverstellung  [ ] Edelstahlschließblech:  [ ] Protect (stumpf und gefälzt)  [ ] Protect,  vorgerichtet für ein Magnetschloss (stumpf)  [ ] Protect mit Fallenverstellung  (stumpf und gefälzt)  [ ] Protect & Clean (stumpf und gefälzt)  [ ] Protect & Clean mit Fallenverstellung (stumpf)  Meterrissmarkierung: eingestanzt  Bodeneinstand:  [ ] 30 mm  [ ] 0 mm  [ ] \_\_\_ mm  Dichtung:  [ ] PVC-Hohlkammerdichtung (Standard):  [ ] überhöhte Ausführung:  [ ] + 2 mm  [ ] + 4 mm  [ ] + 7 mm  [ ] Flachbett-Ausführung (- 3 mm)  [ ] TPE-Hohlkammerdichtung  [ ] TPE-Lippendichtung  [ ] APTK-Lippendichtung (Rauch-, Brand-, Schallschutz)  Anker:  [ ] Sonder-Bügelanker  [ ] \_\_\_  Bandaufnahmen: \_\_\_ Stück  [ ] DIN rechts  [ ] DIN links  [ ] BTV:  [ ] BTV10200  [ ] BTV10205 (V2A)  [ ] BTV10210 (V4A)  [ ] Anuba M10 (Schweiz)  [ ] Lappenband,  vorgerichtet für 102x76x3 mm (England)  [ ] BVX (3D):  [ ] BVX11000  [ ] BVX11500 (mit zusätzlicher Schweißlasche)  [ ] BVX11005 (V2A)  [ ] BVX11010 (V4A)  [ ] \_\_\_  [ ] für verdeckt liegendes Band (3D):  [ ] TECTUS (Spiegelbreite min. 45 mm)  [ ] Pivota®(Spiegelbreite min. 45 mm)  [ ] \_\_\_  Weiteres Zubehör: Vorrichtung für  [ ] Bandseitensicherung  [ ] elektrischer Türöffner  (Spiegelbreite beachten, siehe auch Hinweise)  [ ] Kabelübergang  [ ] Magnetkontakt  [ ] Mehrfachverriegelung  [ ] Riegelschaltkontakt  [ ] Sperrelement  [ ] Türschließer:  [ ] ITS (mit integrierter Öffnungsbegrenzung)  [ ] OTS (auf Anfrage, Spiegelbreite beachten)  [ ] Türspaltsicherung  [ ] Holzblende:  [ ] Standard-Auflagelasche  [ ] lange Auflagelaschen (Gewicht ab 25 kg)  [ ] Glasblende:  Glasstärke (vorgerichtet):  [ ] 6 mm  [ ] \_\_\_ mm  Glasleisten (3-seitig umlaufend):  [ ] Alu-Glasleiste (Standard)  [ ] GL 45 (Standard)  [ ] GL 90  [ ] MBB-Stahlglasleiste,  einzeln (waagerechte Leisten gehen durch)  [ ] Rohrglasleiste:  [ ] einzeln  (Standard, waagerechte Leisten gehen durch):  [ ] bündig mit Spiegel  [ ] als Rahmen verschweißt:  [ ] bündig mit Spiegel  [ ] \_\_\_  Sonstiges / weitere Angaben:  [ ] Transportschiene zum Abknicken  (Standard bei gepulverten Zargen)  [ ] Potentialausgleich (Erdung)  [ ] \_\_\_  Hinweise:  - Montage nur durch ausreichend qualifiziertes  Fachpersonal!  - Bei Verwendung von E-Öffnern siehe Flyer  "Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"  Kapitel "Anbauteile"  - Bei DIN-Türblättern Rohbaumaße größer wählen.  - Bei Bestellung genaue Zeichnung beilegen!  Pulverbeschichtung:  - Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei  Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu  anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen,  aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht  ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus  nicht abgeleitet werden.  - Eine Pulverbeschichtung für 1-teilige Zargen ist  nicht zu empfehlen (Beschädigungen vor Ort).  Auf Wunsch ist folgende Auswahl möglich:  [ ] Pulverbeschichtung, RAL \_\_\_  [ ] seidenglänzend (Standard)  [ ] matt  [ ] Feinstruktur  [ ] DB (auf Anfrage)  [ ] NCS (auf Anfrage)  Empfehlungen:  - Für stark frequentierte Zargen, wie z.B. in   Schulen oder Kliniken stumpfe Zargen wählen.  - Bei stumpf einschlagenden Türblättern  3D-Bandaufnahmen und Edelstahlschließblech  verwenden.  - Bei hohen Türgewichten oder starker Frequentierung  3D-Bandaufnahmen verwenden.  - Türstopper einplanen oder ITS mit integrierter  Öffnungsbegrenzung.  - DIN-Richtung beachten (Bandseite).  - Flächenbündige Sockelleisten verwenden, sonst kann  gegebenenfalls das Türblatt beim Öffnen über 90°  an die Sockelleiste schlagen (insbesondere bei  verdeckt liegenden Bändern).  LEED- und DGNB-Kriterien  BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit  nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank  building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in  verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach  LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.    Die mit der Montage beauftragte Person sollte über  eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und  ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen  sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so  kann sichergestellt werden, dass sich die hohe  Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren  Gebrauch überträgt.  Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile  müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen  und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung  des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und  nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach  den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständer-  werkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller  in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen,  besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen  Türblattgewichte, zu befolgen.  Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.de  Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 06.08.2021 |